

Kurzzeitsprung an die Konzernspitze

Manager-Casting gewonnen: Kesselstädter Schülerin Nadja Muhic übernimmt Chefposten der ING-Diba

Hanau. Ben Tellings ist vorgewarnt: Der Vorstandsvorsitzende der ING-Diba, Deutschlands größter Direktbank mit Sitz in Frankfurt, muss pünktlich zum Karnevalsauftakt am 11. November seinen Chefsessel räumen. An seiner Stelle darf Nadja Muhic (19) aus Kesselstadt ein wenig Höhenluft schnuppern, wenn auch nur für ein paar Stunden. Muhic, die im kommenden Jahr ihr Abitur an der Otto-Hahn-Schule (OHS) ablegen wird, setzte sich bei einem Chef-Casting der Personalberatung „Ray & Berndtson“ gegen Mitbewerber aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet durch.

Mit der Aktion „Chef für einen Tag“ möchte die gleichnamige Initiative in Zusammenarbeit mit dem Magazin „Fokus Money“ Schülern die Möglichkeit eröffnen, außergewöhnliche Einblicke in die Arbeit bundes- und weltweit agierender Unternehmen zu erhaschen. Nicht nur Ben Tellings und die ING-Diba konnten für das Projekt gewonnen werden. Insgesamt beteiligten sich elf Führungspersönlichkeiten, darunter Michael Garvens vom Flug-

hafen Köln-Bonn, Cornelia Hulla, die als Personalvorstand bei Coca Cola 12 000 Mitarbeiter unter sich zählt, Claus Kleber vom Heute-Journal oder Roland Weise, der Saturn zur führenden Elektrofachmarktkette Europas ausbaute.

„Ich bin gespannt auf meine Kurzzeitstelle“, sagt Nadja Muhic, die sich der großen Aufgabe gewachsen fühlt. Wolfram Hanreich möchte dem zustimmen. „Ich freue mich sehr für Nadja“, sagt der Lehrer, „ich hoffe, dass wir sie im Unterricht gut auf ihren großen Tag vorbereiten konnten.“ Auf Vorschlag Hanreichs bewarb sich der gesamte Powi-Leistungskurs des aktuellen OHS-Abiturjahrgangs und wurde prompt eingeladen, sich an einem Online-Testverfahren zu beteiligen. Intelligenz- und Persönlichkeitstests galt es auf dem Weg zur



Nadja Muhic

Finalrunde zu bestehen. Muhic glänzte und hängte einen Mitbewerber nach dem anderen ab. Nach der erfolgreichen Durchführung einer Unternehmenssimulation wurde die Schülerin tatsächlich zu einem Einzelgespräch mit den Experten von „Ray & Berndtson“ eingeladen. Besonders diese Erfahrung sei sehr wertvoll gewesen, betont Muhic, „ein besseres Bewerbungstraining konnte ich kaum bekommen“. Dank Kompetenz und Charme gelang ihr schließlich der vorerst letzte große Streich. „Ich hätte niemals damit gerechnet, dass sie sich für mich entscheiden würden“, so Muhic, die sich als ehrgeizig einschätzt und stets versucht, alle selbst gesteckten Ziele zu erreichen. Der ganze Kurs freut sich mit der Auserwählten. Ihre Mitschüler Erik Meyer und Madlen Draeger, die es nach dem Online-Test immerhin in die engere Auswahl schafften, drücken ihr für den großen Tag besonders fest die Daumen.

Hanreich versucht stets, seine Schützlinge praxisnah an unterrichtsrelevante Themen heranzuführen. Gemeinsam besuchte der Kurs bereits den Hessischen Landtag

und nahm an Wettbewerben wie dem Planspiel Börse oder dem Banker-Planspiel teil. Während des Casting-Wochenendes im Frankfurter Kempinski-Hotel vertieften die Schüler ihre Kenntnisse in Workshops, Podiumsdiskussionen und Fachvorträgen. Ben Tellings ist gespannt auf seine junge Kollegin. Und er hat sich etwas ganz Besonderes für sie ausgedacht. „Wir werden mit Nadja nach Berlin fliegen“, heißt es bei der ING-Diba.

Während des Auswahlverfahrens musste die Hanauerin überragendes Kommunikationsverhalten sowie Konflikt-, Entscheidungs- und Problemlösungsfähigkeit ebenso unter Beweis stellen wie Teamgeist und Führungsqualitäten. Anlässlich einer großen Dinner-Veranstaltung zeigte sie außerdem, dass sie auf dem gesellschaftlichen Parkett bestehen kann. Privat gilt Muhic als leidenschaftliche Tänzerin und engagiert sich in einem bosnischen Kulturverein. Ob sie in Berlin viel Zeit zum Tanzen finden wird, ist zu bezweifeln. Gemeinsam mit Tellings soll sie direkt vom Flughafen zu einer Stiftungs-Konferenz chauffiert werden. Maryanto Fischer (HA/upn)